



Mobile Gleitschutzprüfkoffer
entwickelt von der DB Systemtechnik

Gleitschutzprüfstand: **Stationäre und mobile Prüfeinrichtung**

DB Systemtechnik betreibt einen modernen Hardware-In-The-Loop-Prüfstand für die Zertifizierung und Prüfung von Gleitschutzsystemen und deren Komponenten.

Der Gleitschutzprüfstand der DB Systemtechnik ist

- akkreditiert nach DIN EN ISO 17025
- validiert nach aktuellem UIC-Merkblatt 541-05 und EN 15595
- basierend auf einem physikalisch fundiertem Simulationsmodell zur Kraftschlussberechnung zwischen Rad und Schiene
- einsetzbar als Klasse 1, 2 und 3

Wir bieten an:

- Zertifizierung von Gleitschutzsystemen nach UIC-Merkblatt 541-05 und EN 15595
- Zertifizierung von Gleitschutz-Komponenten, wie Ventile und Impulsgeber
- Optimierung von Gleitschutzalgorithmen unter realistischen und reproduzierbaren Versuchsbedingungen

Technische Details:

- Simulierbare Fahrzeugkategorien: Lokomotiven, Reisezugwagen, Triebzüge
- Geschwindigkeiten bis 560 km/h
- bis zu 6 Achsen (Hardware), weitere Achsen als Simulation
- pneumatische und elektrodynamische Bremssysteme können simuliert werden

Der mobile Gleitschutzprüfkoffer ist die neueste Entwicklung der Prüfteilung Brems.

Er kombiniert das bewährte Simulationsmodell des Gleitschutzprüfstands aus dem Prüflabor mit neuentwickelter Hardware zur Simulation von Gleitschutzventilen und Impulsgebern.

Mit diesem mobilen Gleitschutzprüfkoffer können wir Prüfungen außerhalb des Prüflabors an jedem beliebigen Ort anbieten. Damit erweitern wir den Umfang an Prüfungen um folgende Möglichkeiten:

- Gleitschutzsysteme können direkt am Fahrzeug auf Fehlfunktionen geprüft werden – kostengünstig und zeitsparend
- Prüfungen zur Rollüberwachung können effizient durchgeführt werden
- Die Kombination von Fahrversuchen und mobilen Prüfstandsversuchen erlaubt eine Reduzierung von Fahrversuchen bei der Gleitschutzoptimierung

Technische Details

- Simulierbare Fahrzeugkategorien: Lokomotiven, Reisezugwagen, Triebzüge
- Geschwindigkeiten bis 560 km/h
- Bis zu 6 Achsen können durch simulierte Gleitschutzventile und Impulsgeber getestet werden (erweiterbar auf bis zu 32 Achsen)
- Pneumatische und elektrodynamische Bremssysteme können simuliert werden

Unser Bahn-Know-How: **Ihr Erfolg**

Kontakt:

Felix Kroeger
felix.kroeger@deutschebahn.com
Tel.: +49 571 393 1523
www.db-systemtechnik.com